Diorama 9: Peanutbutter-Diorama

Im Jahr 2009 bin ich auf einer amerikanischen Z-Seite auf einen kleinen Wettbewerb gestoßen, bei dem das schönste Diorama auf der Fläche eines Peanut-Butter-Dosen-Deckels gesucht wurde. Bei diesem Wettbewerb habe ich natürlich teilgenommen und nun möchte ich auch euch nicht das Ergebnis dieses "Experiments" vorenthalten.

Wie geschrieben ist die Grundlage ein Deckel, der ca. 9cm Durchmesser hat. Da ich einen solchen nicht im Haus hatte, musste ein Stück Sperrholz auf Maß geschnitten werden. Auf das Holz wurde dann aus eine dünnen Schicht Flex-Fliesenkleber die Landschaft modelliert. Besonders beachten musste ich die Straße, welche natürlich möglichst glatt werden sollte.







Die Straße wurde dann mit Feegrau (RAL 7000) grundiert und mit Pulverfarben altersgerecht verschönert. Die Straßenmarkierungen sind mit Tesa abgeklebt und mit weiß angepinselt worden. Der Rest der Landschaft ist erst mit brauner Farbe lackiert. Danach folgten dann die größeren Steine und der feine Sand des Weges und des Straßenrandes. Bei der Begrünung sollte man nicht zu zimperlich sein.

Einfach bunt draufschmeißen und schauen, was hängenbleibt. Danach die nicht deckenden Stellen noch nachbessern.

Das niedere Gebüsch ist dann wie immer aus gröberen Flocken und begrüntem Seemoos. Den Baum habe ich irgendwann mal von einem Bekannten bekommen, der hat dann den Ehrenplatz hinter dem Häuschen erhalten. Die Bank unter dem Baum ist mit Sekundenkleber und Balsaholz zusammengeklöppelt. Danach braun lackiert und mit gelb und grünen Pulverfarben gealtert.







Das Hauptmotiv des Dioramas ist das Wartehäuschen. Dieses ist im Eigenbau entstanden. Als Technik habe ich hier wieder auf das Ätzen zurückgegriffen. Das Material ist 0,2mm Neusilberblech, welches komplett verlötet ist. Die Lackierung ist eine Mischung aus Pinsel und Airbrush mit dezenter Alterung.

Den Abschluss bilden die Figuren (irgendwann mal ein Paket bei ebay gefunden), das Schild (bedrucktes Papier, 0,3mm Draht) und ein paar kleine Grasbüschel am Straßenrand (Kleckse Weißleim mit Flasche begrast).





Kommentare

Nach oben

Zurück